



Veranstaltungsinformation

28. November 2018

Vom Schulschwänzer zum Malerfürsten

Führung auf den Spuren von P. J. F. Weitsch im Herzog Anton Ulrich-Museum

Am Sonntag, den 2. Dezember um 15 Uhr, können die BesucherInnen im Rahmen einer Führung im Herzog Anton Ulrich-Museum das Werk und den Weg des Braunschweiger Künstler-Autodidakten Pascha Johann Friedrich Weitsch nachempfinden.

Das Spektrum des ehemaligen Direktors der Salzdahlumer Gemäldegalerie, dem Vorläufer des heutigen Museums, ist breit gefächert: Es reicht von Braunschweiger Landschaftsminiaturen auf herzoglichem Tischgeschirr über gemalte Impressionen von Harz und Vorharz auf Leinwand und Lackdosen bis zu seinem großformatigen Spezialthema des Querumer Eichenwaldes.

Kunst setzt Zeichen. Wie die Dinge ins Museum kommen - Ein Spaziergang mit dem Braunschweiger Maler Pascha Weitsch

Führung

So, 2. Dezember 2018, um 15 Uhr

Kosten: 2 € zzgl. Eintritt

Veranstaltungsort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstr. 1, 38100 Braunschweig

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung empfohlen unter Tel. 0531 / 1225 2424 (Mo - Fr 10 bis 17 Uhr) oder buchung.haum@3landesmuseen.de. (Sa -So keine Anmeldung möglich)

Bild:

Johann Christoph Rombrich (Modelleur), Pascha Johann Friedrich Weitsch (Maler) – Teller mit einem „Prospect von Braunschweig“, 1766-1768 , Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig, © C. Cordes, Herzog Anton Ulrich-Museum

Pressestelle:

Desirée Hennecke, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4412, E-Mail: d.hennecke@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de

